

## Religion und Geschlecht. Epochenübergreifende Perspektiven

Workshop und Jahrestreffen des AKHFG Mitte  
Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
Universitätshauptgebäude, Senatssaal,  
11.10.2013, 10.30-17.00 Uhr



### Programm

ab 10.30 Uhr	Empfang und Kaffee
11.00 – 11.15 Uhr	Gisela Mettele (Jena)/ Kerstin Wolff (Kassel): Begrüßung
11.15 – 11.30 Uhr	Julia A. Schmidt-Funke (Jena): Einführung
11.30 – 12.05 Uhr	Katharina Mersch (Göttingen): Hildegard von Bingen und Margaretha Ebner – zwei Kritikerinnen der mittelalterlichen Exkommunikationspraxis
12.05 – 12.40 Uhr	Hendrikje Carius (Gotha): Die Forschungsbibliothek Gotha als Forschungs- und Studienstätte zur Kulturgeschichte des Protestantismus in der Frühen Neuzeit und ihre Bestände. Potentiale und Perspektiven für die frauen- und geschlechtergeschichtliche Forschung
12.40 – 13.40 Uhr	Mittagessen
13.40 – 14.15 Uhr	Erik Richter (Magdeburg): Anna II., eine Äbtissin von Quedlinburg im Widerstreit zwischen Herrschaft und Konfession
14.15 – 14.50 Uhr	Konrad Minkner (Magdeburg): Ursula von Münsterberg. Eine hochadlige Konvertitin verteidigt ihre Klosterflucht
14.50 – 15.25 Uhr	Mareike Säck (Magdeburg): Die Gräfin Sophie-Charlotte zu Stolberg-Wernigerode (1695-1762). Ihr bedeutender Einfluss bei Einführung und Konsolidierung eines Pietismus „von oben“ in der Grafschaft Stolberg-Wernigerode im 18. Jahrhundert
15.25 – 15.50 Uhr	Kaffeepause
15.50 – 16.10 Uhr	Hannelore Schröder (Leipzig): „Menschenrechte für weibliche Menschen“. Vorstellung der Olympe-de-Gouges-Stiftung (in Gründung)
16.10 – 17.00 Uhr	Interne Sitzung der Vereinsmitglieder: Austausch über Aufgaben, Initiativen, Probleme der Region Mitte des AKHFG e.V.
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung